Du und ich und das was fehlt

Zwischen uns ist es schon seit längerer Zeit seltsam. Da ist irgendetwas zwischen uns, was ich nicht verstehen kann. Es schwebt in der Luft, aber man kann es einfach nicht greifen. Ich wünschte es wäre so unbeschwert wie früher. Ich möchte dich sehen und wieder dieses Strahlen fühlen, was deine Präsenz früher immer bei mir ausgelöst hat. Ich möchte wieder das Leuchten in deinen Augen sehen, wenn du mich siehst. Denn beides ist seit einer Zeit verschwunden. Und das tut einfach weh.

Ich habe es lange ignoriert und versucht unsere Beziehung so weiterzuführen wie bisher, aber irgendwann geht das einfach nicht mehr. Ich frage mich die ganze Zeit was los ist. Was passiert ist, dass all die Freude einfach irgendwie verschwunden ist. Und jetzt steh ich vor deiner Tür und kann mich einfach nicht überwinden bei dir zu klopfen. Denn wenn ich klopfe, dann wird dieses Gespräch stattfinden. Und wenn das passiert, dann können wir das Ergebnis dieses Gespräches nie wieder rückgängig machen. Ich habe Angst, dass ich es jetzt zwischen uns kaputt mache, weil ich ausspreche, dass etwas nicht stimmt.

Aber früher oder später würde sich das Ganze eh irgendwie ergeben, oder? Man kann nicht ewig davor weglaufen. Irgendwann würde man von ganz allein über dieses Thema stolpern und dann würde es ja auch passieren. Vielleicht läuft es früher ja sogar besser als später, weil sich nicht so viel anstauen kann. Vielleicht sagst du ja etwas wie: "Gott sei Dank sprichst du das an, ich hab mich nicht getraut. Ist denn von dir aus alles okay, denn von mir aus ist es das."

Aber das kann ich ja jetzt noch nicht wissen. Dafür müsste ich erstmal endlich klopfen.

Jetzt steh ich also hier und spreche mir irgendwie Mut zu, dass das schon alles wird und eigentlich gar nichts ist. Aber der Gedanke, dass da doch was ist, hindert mich daran genug Mut zu sammeln. Das geht nun schon ne Stunde so und sicher denken die Nachbarn sich auch ihren Teil.

Ich denke ich sollte gehen. Aber dann öffnest du plötzlich die Tür.

© **Menshenblind**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)